



Gemeindeversammlung vom 26. März 2026

Traktandum 3:

Spitex Birseck AG in Münchenstein

1 Was ist die Spitex Birseck?

Die Spitex Birseck hilft Menschen zu Hause.

Die Spitex Birseck hilft Menschen, die:

- Pflege brauchen
- Behandlung brauchen
- Hilfe im Alltag brauchen
- Beratung brauchen

Für die Spitex Birseck arbeiten rund 120 Mitarbeitende.

Die Mitarbeitenden unterstützen Einwohnende in Münchenstein und Arlesheim.

2 Wie ist die Spitex Birseck heute organisiert?

Die Spitex Birseck ist heute ein Verein.

Die Spitex Birseck arbeitet mit den Gemeinden Münchenstein und Arlesheim zusammen.

Die Gemeinden haben mit der Spitex Birseck eine Abmachung:

- Die Spitex muss ihre Leistungen an 365 Tagen im Jahr anbieten.
- Die Spitex hilft allen Einwohnenden.
- Die Gemeinden bezahlen die ungedeckten Kosten.

Was sind ungedeckte Kosten?

Die Spitex bekommt Geld von den Krankenkassen.

Auch die Menschen bezahlen einen Teil der Kosten.

Dieses Geld reicht nicht.

Die Gemeinden bezahlen den Rest.

Das bedeutet:

Die Spitex bekommt nicht genug Geld.

Die Gemeinden bezahlen den Rest.

Im Jahr 2024 haben die Gemeinden fast die Hälfte bezahlt.

Die Gemeinden haben 3.5 Millionen von 8 Millionen bezahlt.

Die Gemeinden tragen also das Risiko mit.

Aber: Die Gemeinden können nur wenig mitentscheiden.

3 Was soll sich ändern?

Die Spitex Birseck soll nicht mehr ein Verein sein.

Neu soll die Spitex eine Aktiengesellschaft werden.

Kurz sagt man: AG.

Was ändert sich als AG?

Mit einer AG gibt es:

- klare Verantwortung
- klare Führung
- klare Regeln

Die Gemeinde Münchenstein soll die AG gründen.

Dadurch kann die Gemeinde mehr mitentscheiden.

Ziel ist:

Die Spitex soll auch in Zukunft gut funktionieren.

Und die Gemeinde soll mehr Einfluss haben.

4 Was passiert bei einer Zustimmung?

Wenn die Gemeindeversammlung zustimmt:

- Die Spitex Birseck AG wird gegründet.
- Der Verein überträgt den Betrieb an die neue AG.
- Die neue Spitex Birseck AG startet am 1. Januar 2027.

Der Verein bleibt bestehen.

Der Verein wird neu ein Förderverein.

5 Was bedeutet das für die Mitarbeitenden?

Für die Mitarbeitenden ändert sich nichts.

Alle behalten ihre Stelle.

Die Arbeitsbedingungen bleiben gleich.

6 Was kostet das?

Die Gründung der AG kostet rund 10 Tausend Franken.

Und die Gemeinde zahlt ein Aktienkapital von 100 000 Franken ein.

Dieses Geld bleibt im Besitz der Gemeinde.

Das Geld geht nicht verloren.

Der Gemeinde-rat geht aber davon aus:

Eine klare Führung spart später auch Kosten.

7 Empfehlung des Gemeinde-rates

Der Gemeinde-rat empfiehlt:

Stimmen Sie der Gründung der Spitex Birseck AG zu.